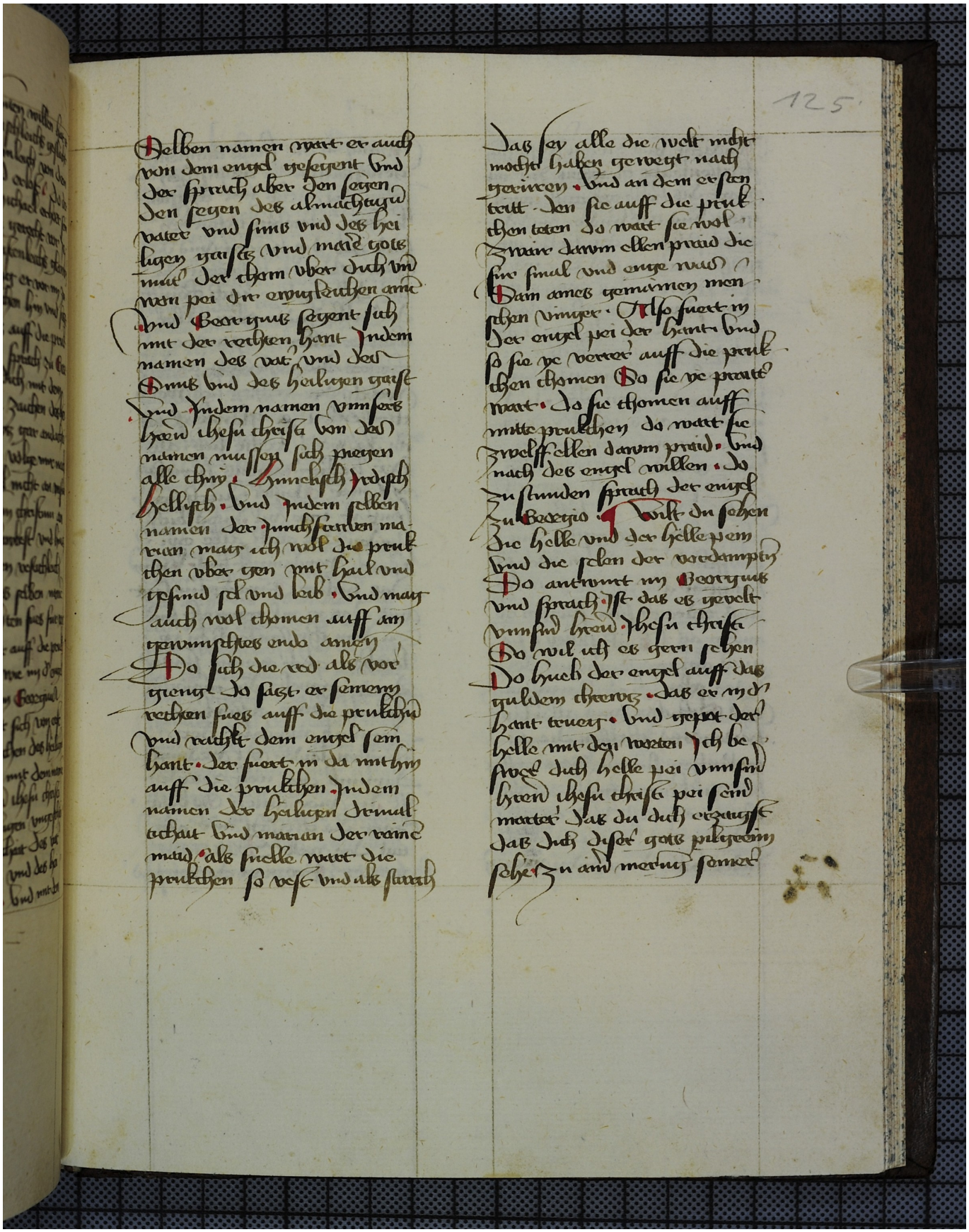
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



125.

Selben namen wart er auch
von dem engel gesegent und
der sprach aber den segen
den segen des almechtigen
vater und sins und des hei
ligen geists und maid gots
mutter der cham ober dich und
nam pei der engelichen ame
und georgius segent sich
mit der rechten hant in dem
namen des vat. und des
sunes und des heiligen geist
und in dem namen unsers
herren ihesu christi bin dem
namen muss sich pregen
alle chni. Zumerchst in irdisch
hellisch. und in dem selben
namen der unchsterben ma
rian mag ich wol die prust
chen ober gen mit haut und
gesind sel und leib. und mag
auch wol chomen auff am
genumptes ende amen
Do sach die red als vor
gieng. do sazt er semem
rechten fues auff die prustchen
und reicht dem engel sem
hant. der fuert in da mit chm
auff die prustchen. in dem
namen der heiligen dreivul
tichait und marian der reine
maid. als snelle wart die
prustchen so vest und als starch

Das sey alle die welt mocht
mocht haben gewegt nach
geweren. und an dem ersten
tritt den sie auff die prust
chen taten do wart sie wol
zwaire daum ellen preid die
fur smal und enge nach
Dam ames gemuemen men
schen vinger. Also fuert in
der engel pei der hant und
so sie ve verer auff die prust
chen chomen do sie ve pratte
wart. do sie chomen auff
mitte prustchen do wart sie
zwelff ellen daum preid. und
nach des engel willen. do
zu stunden sprach der engel
zu georgio. Wilt du sehen
die helle und der helle pem
und die selen der verdampten
Do antwort im georgius
und sprach. Ist das es gevelt
dem sun heren ihesu christi
Do wil ich es gern sehen
Do huch der engel auff das
guldem chreuz. das er in d
hant treuet. und gepot der
helle mit den worten. ich be
fell dich helle pei dem sun
heren ihesu christi pei sem
marter. das du dich ergeust
das dich dieser gots pilgrim
sehen zu am morgen sunnen